PRESSEMITTEILUNG

Iserlohn, 07.11.2019

Hauptausschusssitzung wird dank guter Zusammenarbeit zur „Teamsitzung“

Am 06.11.2019 fand im Vereinsheim des TuS Meinerzhagen 1877 e.V. die Hauptausschusssitzung des Kreissportbundes Märkischer Kreis e.V. statt. Der 1. Vorsitzende Günther Nülle begrüßte insgesamt 28 Teilnehmer. Bis auf drei entschuldigte Vertreter waren alle Stadt- und Gemeindesportverbänden des Märkischen Kreises mit mindestens einem Vertreter anwesend.

Günther Nülle stellte in der Folge den Bericht zu den Tätigkeiten des Kreissportbundes seit der letzten Mitgliederversammlung am 25. April vor. Schwerpunktmäßig hob er die gute politische Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes hervor, die erwirkt hat, dass die Zuwendungen des Kreises gestiegen sind. Er dankte den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die vielfach geführten Beratungsgespräche durch die beispielsweise in den Jahren 2018 und 2019 über das Landesprogramm 1000x1000 insgesamt 253.000,00 € Förderung an 128 Vereine geflossen sind. In Vertretung für Brigitte Schmitz-Gerau stellte Günther Nülle die Zahlen zum Sportabzeichen vor. In 2018 gab es 5.223 Abnahmen, sodass der Märkische Kreis damit den 23. Rang von insgesamt 31 Kreissportbünden belegt.

Im Anschluss stellte Alexandra Esser, 1. Vorsitzende der Sportjugend, den Bericht über die geleistete Arbeit vor. Hervorzuheben ist insbesondere die Qualifizierung von Laura Stabinger und Alexandra Esser selbst zu Ansprechpersonen für das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“. Außerdem wurde im Zuge der Hauptausschusssitzung die neue Jugendordnung einstimmig bestätigt.

Der Schatzmeister Georg Schebesta stellte die Jahresrechnung 2018 und den Haushaltsplan 2019 vor. Die Einnahmen im Jahr 2016 betrugen insgesamt 364.232,98 €. Die Ausgaben beliefen sich auf 373.609,32 €. Insgesamt wurde das Haushaltjahr 2018 mit einem Defizit von 9.376,34 € abgeschlossen. Dieses Defizit war vorab kalkuliert aufgrund des guten Abschlusses aus dem vorherigen Jahr und erlaubte infrastrukturelle Maßnahmen innerhalb der Geschäftsstelle. Der Haushalt für das Jahr 2019 ist wieder ausgeglichen und umfasst ein Volumen von 360.000,00 €.

Die beiden Kassenprüfer Stefan Keggenhoff (DJK Westfalia Werdohl) und Uwe Bossart (BSG Lüdenscheid) bescheinigten dem Kreissportbund Märkischer Kreis ein einwandfreies Rechnungswesen und stellten den Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Nachdem der offizielle Teil der Sitzung nach gut einer Stunde abgehandelt war, schloss sich aus aktuellem Anlass ein reger Austausch zum Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022 an. Wie auch schon auf den zwei vorangegangenen Sitzungen mit den SSV/GSV zu diesem Thema am 09.07. und 08.10.2019 wurden munter Fragen gestellt und Herausforderungen diskutiert. Der Kreissportbund begrüßt das verantwortungsvolle Handeln der SSV/GSV und steht jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Auch in Bezug auf das Thema Sport im Ganztag ist eine enge Zusammenarbeit geplant, indem die kommunalen Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kita/Schule/OGS publik gemacht werden sollen.

Günther Nülle schloss die Versammlung um 20:45 Uhr und bedankte sich bei dem gesamten „Team“ aus SSV/GSV, Vorstand und Geschäftsstelle für die tolle Zusammenarbeit. Er verwies zudem auf die Mitgliederversammlung des Kreissportbundes am 25. März 2020 im Saalbau in Letmathe auf der unter anderem Wahlen und die Verabschiedung einer neuen Satzung auf der Tagesordnung stehen.